

Protokoll 2022-2

Datum Montag, 10. März 2022
Zeit 19.00 Uhr bis 19.50 Uhr und 22.00 Uhr bis 22.45 Uhr
Ort Sitzungszimmer, Vereinshaus

Anwesend 1. Teil: Peter Oehri, Gabriela Eberle, Reinold Näscher
2. Teil: Peter Oehri, Nora Meier, Reinold Näscher

Protokoll Donath Oehri

1. Übergabe des Kassierenamtes

An der Generalversammlung des GVK am Freitag, 18. Februar 2022 wurde Gabriela Eberle zur neuen Vereinskassiererin gewählt.

Der bisherige Kassier Reinold Näscher hat eine ordentliche Übergabe des Kassierenamtes vorbereitet. Diese ist in einem vom Vereinsvorstand unterzeichneten Schriftdokument festgehalten wie folgt:

Übergabe Kassierenamt



Liebe Gabriela,
es freut uns, dass du das Amt als Kassierin im GVK übernimmst. Wir, der gesamte Vorstand, wünschen dir Freude im Amt und danken dir sehr, dass du Verantwortung mitträgst. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.

Allgemein

Alle wesentlichen Infos sind auf dem Stick „GVK Daten“ zu finden.
Die Buchhaltung wird nach wie vor mit dem Programm „Banana“ geführt.
Die Historie der letzten Jahre und das aktuelle Jahr befindet sich auf dem Stick im Ordner „Buchhaltung“

Lohnzahlungen Dirigentin

Mit der Dirigentin haben wir folgendes Vorgehen praktiziert:
Sie erhält monatlich eine akonto Zahlung von CHF 1000.- (per Dauerauftrag). Ende Jahr erstellt der GVK eine Zusammenfassung aller Einsätze des Jahres und überweist die Differenz. Wunsch der Dirigentin ist, dass die Summe der akonto Zahlungen leicht unter dem Jahresalär liegt. Mit CHF 1000.- / Monat ist dies gesichert.

Es müssen für U. Turwitt keine Sozialabgaben in Liechtenstein entrichtet werden. Das AHV Konto wurde gelöscht. Ebenso ist keine Quellensteuer abzuziehen. Der in Liechtenstein anfallende Lohn wird am Wohnort von U. Turwitt versteuert. Die Arbeitgeberbeiträge der Sozialabgaben werden dem GVK in Rechnung gestellt (ist bisher noch nicht erfolgt)

Die Einsätze von U. Turwitt werden in einer Tabelle, basierend auf dem Jahresprogramm, festgehalten. Siehe Stick GVK>Lohn, Steuer, Sozialabgaben> 2022. Es ist hier auch die Historie der letzten Jahre zu finden.
Wenn die Einsätze für Proben und Auftritte nicht stattfinden können aus Gründen und Anordnungen ausserhalb des GVK (zB Corona) werden die Einsätze gemäss Jahresprogramm vergütet (Beschluss des Vorstandes)

Buchhaltung

Die Buchungen sind bis 28. Februar 2022 nachgeführt. Belege befinden sich im Ordner „GVK 2022“

Bankverbindungen, Konti, Vollmachten

Die Bankverbindungen sind die selben wie vor 6 Jahren. Das EURO Konto wurde aufgegeben. Wir nehmen ev noch eine Bereinigung der Bankverbindungen vor, nach den entsprechenden Beschlüssen vom 10. März 2022.
Die Vollmachten werden wir ebenfalls nach den Beschlüssen vom 10. März festlegen.

Gamprin, 1. März 2022

Nora Peter Donath Reinold

1.1. Auflösung Bankkonti

Im Rahmen der Übergabe des Kassierenamtes zeigt der bisherige Kassier auf, dass vier Konti bestehen; 2 Konti bei der LLB, 1 Konti bei der LGT und ein kleines Konto bei der VPB.

Der Vorstand empfiehlt, das Konto bei der VPB aufzulösen.

1.2. Vollmachten

Zuhanden der neuen Kassierin ist ein unterzeichneter Protokollauszug aus der Generalversammlung vorbereitet, damit bei den Bankkonten die entsprechende neue Einzelzeichnungsberechtigung für Gabriela Eberle eingerichtet werden kann.

Für den Notfall wird eine Vollmacht zur Zeichnungsberechtigung von zwei Vorstandsmitgliedern eingerichtet; es sind dies Peter Öhri und Donath Oehri.

1.3. Finanzreporting an den Vorstand

Es wird festgehalten, dass die Kassierin in gewissen regelmässigen Abständen über den Stand der Finanzlage unterrichtet. Das kann auch im Vorfeld oder Anschluss an eine Probe sein. Die Kassierin wird nach Bedarf auch an der ein oder anderen Sitzung des Vorstandes teilnehmen.

4. Flyergestaltung

Reinold hat im Vorfeld mögliche Layouts für den Einladungsflyer entworfen. Diese wurden bereits via Mail ausgetauscht und diskutiert. Auf der Grundlage dieser Diskussion legt Reinold den Flyer in Varianten ausgedruckt vor.

Man einigt sich auf ein Blau als Hintergrund und die Europakarte im Background flächig erkennbar. Reinold wird bei der Gutenberg Druckerei den Auftrag einleiten, die Möglichkeiten der verfeinerten Gestaltung einholen und eine Gut zum Druck vorgelegt erhalten, welches wir wiederum anschauen können.

5. Einladungsschreiben

Der Protokollführer hat ein Einladungsschreiben entworfen. Dieses wird vorgelegt und diskutiert und mit kleiner redaktioneller Anpassung gutgeheissen. Das Schreiben ergeht mit beigelegten Einladungsflyern an die folgenden Personen:

Ehrenmitglieder, ehemalige Mitglieder der Neuzeit, ehemalige Dirigenten, Sängerbundpräsident, Bundeschormeisterin, Vorsteher/Gemeinderäte, Pfarrer, Kulturminister, die Verbandschöre des FLSB.

6. Versand der Briefe, Versand der Flyer

Die Einladungsschreiben werden in der Woche vom 21.-25. März verschickt. Die Postwurfsendung des Flyers an alle Haushalte wird auf den Mittwoch, 30. März geplant.

7. Medien; Gemeindkanal; Homepage

In den Zeitungen werden aus Kostengründen keine Inserate geschaltet. Es wird versucht, ein Eingesandt zu erreichen. Dies wird jedoch kaum von den Zeitungen abgedruckt werden. Auf jeden Fall sollen aber die Medien gebeten werden, dass der Konzerttermin in ihren Terminagenden aufgenommen werden.

Vaterland und Volksblatt in den Terminagenden vom Freitag, 8. März 2022

LIEWO in der Terminagenda der Sonntagsausgabe vom Sonntag, 10. März 2022

Für die Homepage der Gemeinde wird der Protokollführer einen kleinen Hinweisbutton formulieren, bei dessen Aktivierung man den Einladungsflyer öffnet. Gleiches kann auf der Vereinshomepage erfolgen.

8. Saalvorbereitung: Bestuhlung, Bühnenaufbau; Dekoration

Peter und der schreibende Protokollführer werden am Donnerstagmorgen, 17. März mit Saalwart Marco Hasler eine Begehung im Gemeindesaal machen. Es wird folgendes ins Auge gefasst und auf dessen Realisierbarkeit mit Marco geprüft:

- Podeste vor der Bühne, damit wir nicht so abgehoben stehen (Prüfung der Ausleuchtung)
- Im Saal Konzertbestuhlung
- Podeste werden von Peter und dem schreibenden Protokollführer am Dienstag, 5. April zusammen mit Marco aufgestellt; Proben in der Konzertwoche im Saal
- Für eine mögliche Dekoration im Bühnen/Podestbereich spricht Peter mit Melanie und Sandra

9. Apéro nach dem Konzert – Getränkeausgabe, Tische

Es gibt nach dem Konzert für die Konzertbesucher Weisswein, Rotwein, Mineralwasser, Orangenjus, Bier (Gläser sind im Saal vorhanden). Nora fragt wegen dem Weiss- und Rotwein bei Karl-Heinz Oehri an. Bezüglich der anderen Getränke fragt sie bei Mali an. Im Foyer stehen die Apéro-Tische bereit und Tische auf denen die Getränke und Gläser stehen; gegen Ende des Konzerts sollen zwei oder drei Personen (ausserhalb des Chors) bereits Weisswein und Rotwein einschenken, damit nachher die Bewirtung sehr schnell vorstattengeht. Im Ausgangsbereich ist eine diskrete Box aufgestellt, in der man bei Spendierfreudigkeit sich entladen kann (Hinweis im Zusammenhang mit der Einladung zum Apéro am Ende des Konzerts).

10. Verpflegung der Vereinsmitglieder

Nora fragt bei Mali um heissen Fleischkäse und drei Salate (inkl. Kartoffelsalat) und feines Brötle an, damit die Vereinsmitglieder nach Verabschiedung der Apérogäste sich im Saal verpflegen und noch etwas gemütlich zusammensitzen können. (Teller und Besteck im Saal vorhanden)

11. Programm; Besprechung mit Ulrike; Einbezug der Musikkommission

Die in Traktandum 11 genannte Thematik geht aus einer E-Mail hervor, welche der Protokollführer am frühen Morgen des 11. März an die Musikkommission verschickt hat:

„Liebe Mitglieder der Musikkommission

Wir vom Vorstand des GVK möchten euch zusammen mit Ulrike noch über etwas informieren.

Der Vorstand traf sich am letzten Sonntag noch zu einer kurzen Sitzung zur organisatorischen Vorbereitung unseres Konzerts vom 10. April. Insbesondere ging es dabei auch um die Gestaltung des Einladungsflyers.

In diesem Zusammenhang stellte sich uns die Frage, ob wir das Programm auf den Einladungsflyer abdrucken sollen oder nicht.

Wir entschieden uns dafür, das Programm erst am Abend auf einem A5-Blatt abgedruckt aufzulegen.

In diesem Zusammenhang schauten wir das Programm und die einzelnen Länder an, die wir bei unserer Reise durch Europa besuchen.

Dabei stellten wir fest, dass wir eine sehr gute Mischung haben; aber zum Beispiel ein momentan hochaktuelles Land haben wir nicht im Programm.

Mit „Schedrik, schedrik“ hatten wir zwar mal ein Ukrainisches Lied angesungen, das dann aber in der verfeinerten Auswahl wieder aus dem Programm fiel.

Reinold wies uns auf die Ukrainische Hymne hin und sagte, ob wir diese kennen und schon mal den Text gehört haben.

Im nachfolgenden Beispiel auf Youtube könnt ihr den Text auf Deutsch mitlesen; hört es euch einmal an und lest dort die eingeblendete deutsche Übersetzung mit:

https://www.youtube.com/results?search_query=ukrainische+nationalhymne

Man staunt, dass dieser Text im Jahr 1862 entstanden ist und somit 160 Jahre alt ist. Er ist aber mit jedem Wort und Satz hochaktuell passend.

Wir haben einen zweistimmigen Satz geschrieben, bei dem der Sopran und der Tenor die obere Stimme singen könnten und der Alt und der Bass die untere Stimme. Der Text der ersten Strophe, die man singt, ist nicht im kyrillischen Alphabet notiert, sondern in unserer lateinischen Schrift.

Die Hymne kann vom Klavier mit mächtigen Akkorden begleitet werden.

Wir sind mit Ulrike übereingekommen, dass wir versuchen, das Lied noch zu lernen. Die Melodie (obere Stimme) ist nicht schwierig und nicht hoch (höchster Ton ist das D) und die zweite Stimme schmiegt sich in süßen Terzen und teils Sexten an und ist somit ebenfalls sehr einfach.

Der Text muss einfach ein paar Mal gelesen werden.

Wir denken, dass wir das Lied in der Moderation ohne viel Pathos ansagen und doch unseren Liederbogen ganz automatisch noch leicht ausweiten.

Wir hoffen, dass ihr von der Musikkommission diesen kurzfristigen Gedanken ebenfalls eine gute Idee findet, auch wenn wir uns vom Vorstand da in unerhörter Weise in die Programmgestaltung eingemischt haben.

In der Beilage seht ihr das zweistimmige Lied einmal mit einer Übersetzung in Deutsch unten. Und einmal seht ihr nur die zwei Notenlinien mit dem Ukrainischen Text.

Für das Proben und Singen würden wir diese Variante ohne die deutsche Übersetzung nehmen, um möglichst kompakt auf einer Seite zu bleiben.

Mit lieben Grüßen

Der Vorstand: Nora, Reinold, Donath und Peter“

Für das Protokoll:

Donath Oehri

11.März 2022